



Die offizielle Internet-Seite des Heimatbundes Niedersachsen e.V.

Der älteste Heimatschutzbund im deutschsprachigen Raum

Gegründet 9. Mai 1901

Borgentricktag 2009

24. November 2009

Helmut Zimmermann Preisträger des Cord-Borgentrickstein 2009

Zum zweiten Mal haben die Landeshauptstadt Hannover und der Heimatbund Niedersachsen den „Cord-Borgentrick-Stein“ verliehen und damit ehrenamtliches Engagement in der Heimatpflege gewürdigt. Der Stein wurde am 24. November während einer Feierstunde im Gartensaal des Neuen Rathauses von Bürgermeister Bernd Strauch und HBN-Vorsitzendem Heinz-Siegfried Strelow an Helmut Zimmermann überreicht.

Der 85jährige langjährige Mitarbeiter des hannoverschen Stadtarchivs wurde damit für sein umfangreiches publizistisches Wirken gewürdigt, dessen Frucht fast 40 Bücher über hannoversche und niedersächsische Themen sind. Dr. Klaus Mlynek, ehemaliger Leiter des Stadtarchivs, schilderte in seiner Laudatio Leben und Werk des Geehrten (siehe nachstehenden Text). Ein von Bruno Hanne gedrehter Film über Helmut Zimmermann führte anschließend dessen Vita eindrucksvoll vor Augen. Ihren Abschluss fand die Veranstaltung, die von der Gruppe „Custos – Ensemble für frühe Musik“ eindrucksvoll musikalisch umrahmt worden war, mit dem gemeinsamen Essen der „Spartanersuppe“.

[Laudatio von Dr. Klaus Mlynek](#)



Helmut Zimmermann

wurde heute mit dem
Cord-Borgentrick-Stein 2009

Begrüßung:

Heinz-Siegfried Strelow

Heimatbund Niedersachsen e.V.

Vorsitzender

geehrt.

Grußwort:

Bernd Strauch

Landeshauptstadt Hannover

Bürgermeister

Laudatio:

Dr. Klaus Mlynek

Direktor des Stadtarchivs

v. 1977 - 1997



Heinz-Siegfried Strelow



Helmut Zimmermann im Kreis seiner Familie.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von dem "Custos - Ensemble für frühe Musik"

Heimatsforscher am Döhrener Turm in Stein gemeißelt

Der Heimatbund Niedersachsen hat jetzt einen zweiten Cord-Borgentrick-Stein am Döhrener Turm gesetzt. Nachdem der erste Gedenkstein an die „Retterin“ des alten Wehrturms Christel Wiedemann erinnert, wurde mit dem zweiten Stein Helmut Zimmermann geehrt. Zimmermann hatte von 1954 bis 1986 als Inspektor im Stadtarchiv gearbeitet und eine Vielzahl an Aufsätzen und Büchern veröffentlicht. Allein in den Hannoverschen Geschichtsblättern ist der mittlerweile 86-jährige Vollbluthistoriker mit etwa 30 Aufsätzen vertreten. Zimmermanns größtes Interesse gilt seit langem der Erforschung der Geschichte hannoverscher Familien. Auch hat er ein wichtiges Nachschlagewerk über die hannoverschen Straßennamen erstellt. In Anwesenheit seiner Frau Eva (Foto) sowie von Karljosef Kreter (früherer Leiter Stadtarchiv), Waldemar Röhrbein (Heimatbund) und Bruno Hanne (Vorsitzender von „Döhren-Wülfel im Kleinen Freien im Heimatbund“) klopfte Helmut Zimmermann den ihm gewidmeten Zierziegelstein mit der Inschrift seines Namens selbst vorsichtig auf der Rasenfläche fest. Allerdings wird dieser Ziegel nicht vor dem Turm an der Hildesheimer Straße bleiben. Er war während der Lieferung beschädigt worden und muss noch einmal neu gebrannt werden.

kat / Schmidt



